

Sa., 15. Oktober 2011

19.30 Uhr

Kultursaal am Park

Ströbinger Straße 18
83093 Bad Endorf

Italienischer Zauber

von **Frescobaldi** (1583-1643)

über **Corelli** (1653-1713)

bis **Vivaldi** (1678-1741)

J. M. Leclair (1697-1764) und

H. I. F. Biber (1644-1704)

Gudrun Schaumann

Violine / Stradivari von 1731

Margit Kovacs

Historisches Cembalo um 1730

Benefizkonzert

für **David gegen Goliath e.V.** und die **Sonnen-Arche** in Halfing



Karten: 18€ / mit Kurkarte 17€ / Schüler, Studenten 10€

Kartenvorverkauf im ipunkt, Bad Endorf, Bahnhofplatz 2,

Tel. 08053 / 300 850, info@bad-endorf.de

Gudrun Schaumann

wuchs als Tochter des Solo-Oboisten der Komischen Oper Berlin im ehemaligen Ost-Berlin auf. Nach ihrer Flucht über die Berliner Mauer erspielte sie sich Stipendien, um an der „Juilliard School of Music“ in New York bei Dorothy DeLay zu studieren. Als Kammermusikerin konzertierte sie u.a. in Londons Wigmore Hall, in New Yorks Weill Recital Hall und Alice Tully Hall/Lincoln Center, im Musikverein Wien und Konzerthaus Wien sowie bei europäischen Kammermusik-Festspielen. Nach zahlreichen Rundfunk-Aufnahmen beim WDR, RBB, HR, SWR, BR erschien 2010 beim Wiener Label Capriccio ihre Doppel-SACD „The Circle of Robert Schumann“ zu dessen 200.Geburtstag. Um damit die Klangwelt der Schumann-Zeit hörbar machen zu können, spielte sie eine Stradivari von 1731 mit Darmsaiten, Christoph Hammer am original-historischen Hammerflügel von J. B. Streicher von 1836. Ihre nächste Schumann Doppel-CD mit dem Salzburger Wolfgang Brunner am Hammerflügel wird in Kürze veröffentlicht.

www.gudrunschaumann.de

Hans Brüderl

Hans Brüderl studierte am Mozarteum in Salzburg, wo er sein Konzertdiplom mit Auszeichnung erhielt. Es folgte eine intensive Beschäftigung mit Alter Musik und die Teilnahme an Meisterkursen bei bedeutenden Lautenisten wie Stephen Stubbs, Jacob Lindberg und Rolf Lislevand. Hans Brüderl war Gast bei internationalen Festivals wie Salzburger Festspiele, Wiener Festwochen, Flandern Festival, Bachfest Salzburg, I concerti nella laguna Venedig, Musiksommer zwischen Inn und Salzach, bei Barock-Opern (München), Rundfunk- und CD-Aufnahmen des Münchner Rundfunkorchesters, Mozarteum Orchesters Salzburg, Marini Consorts Innsbruck, Tiroler Landesorchesters, der Capella Leopoldina u.a. Künstlerische Projekte abseits der Alten Musik sind das Salzburger Gitarrenquartett sowie „Guitar8“ zusammen mit dem Canadian Guitar Quartet. Er unterrichtet derzeit an der Universität Mozarteum in Salzburg und Innsbruck. Zudem publizierte er bei Universal Edition Wien, Schott Mainz, Klett Leipzig u.a.

www.hansbruederl.de



Margit Kovács

Margit Kovács wurde 1982 in Ungarn geboren. Ihre musikalische Ausbildung begann sie mit 7 Jahren zunächst am Klavier. Im Alter von 16 Jahren begann sie ein Cembalo-Studium bei Szilvia Elek und Anikó Soltész in Budapest. Von 2002 bis 2009 studierte sie an der Hochschule für Musik München bei Prof. Christine Schornsheim. Im Jahr 2008 erhielt sie im Fach Cembalo ihr Meisterklassendiplom, anschließend 2009 ein weiteres Meisterklassendiplom im Hauptfach Hammerklavier. Im Johann-Sebastian-

Bach-Wettbewerb Leipzig war sie 2006 Finalistin (6. Platz). 2009 nahm sie am Deutschen Musikwettbewerb in Berlin teil, wo sie ebenfalls das Finale erreichte. Margit Kovács konzertiert regelmäßig als Solistin und auch als Continuo-Spielerin, z.B. mit dem Ensemble „così facciamo“, bei dessen CD-Produktion sie ebenfalls mitwirkte. Auftritte führten sie nach Potsdam in das Schloss Sanssouci, nach Eisenach auf die Wartburg und in die dortige Georgenkirche, nach Bad Krotzingen, Winterthur, Krakau, Budapest u.a.

THE CIRCLE OF ROBERT SCHUMANN

Das aktuelle 2-SACD-Set zum 200. Geburtstag von Robert Schumann, eingespielt auf einer Stradivari von 1731 mit Darmsaiten und historischem Wiener Hammerflügel von J. B. Streicher von 1836

– bei  5040

